



Ersatzbaustoffverordnung im Vollzug und in der Praxis

Ersatzbaustoffverordnung / Mantelverordnung 2021

Seit 1. August 2023 gelten durch die Ersatzbaustoffverordnung (als Teil der Mantelverordnung) in Deutschland erstmals bundeseinheitliche Rechtsvorschriften für die Herstellung und den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe sowie erstmals bundeseinheitliche Anforderungen an die Verwertung von Materialien in Verfüllungen von Abgrabungen und Tagebauen. Die sog. Mantelverordnung (neue Ersatzbaustoffverordnung (ErsatzbaustoffV), die Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV), sowohl die neuverfasste Bundes-Bodenschutzverordnung (BBodSchV) als auch die angepasste Deponieverordnung (DepV) wurde am 16.07.2021 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Mit diesem Praxisseminar möchten wir Sie auf das Inkrafttreten der Ersatzbaustoffverordnung aufmerksam machen. Diese müssen die Bundesländer nun im Vollzug umsetzen. Erste Entwürfe für die Umsetzung

liegen bereits vor. Im Seminar soll insbesondere ein Wissens- und Erfahrungsaustausch angeregt werden.

Sie haben vor nicht allzu langer Zeit den Grundkurs „Einführung in die Ersatzbaustoffverordnung 2021“ bei uns besucht. Ab Mitte 2023 bieten wir den Erweiterungskurs „Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung im Vollzug und in der Praxis“ an.

Wir empfehlen Ihnen sowohl die „Einführung in die Ersatzbaustoffverordnung“, als auch den Kurs „Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung im Vollzug“ zu besuchen. Der Grundkurs ist für die praktische Umsetzung genauso notwendig wie der Erweiterungskurs. Dies ist zwar keine Voraussetzung für die Buchung des Kurses, jedoch es wird dringend empfohlen Erfahrungen in diesem Bereich mitzubringen.

Programm:

- Stand der Umsetzung der Ersatzbaustoffverordnung im Vollzug
- Vorerkundung mineralischer Abfälle an der Anfallstelle, die nicht durch die GewerbeabfallV bzw. die ErsatzbaustoffV beschrieben werden
- Hinweise zu den Vorerkundungen von Boden- und Baggergut gemäß BBodSchV
- konkrete Umsetzungsvorschläge für verschiedene Teilprozesse der Ersatzbaustoffverordnung
- Spezielle Anwendungsbereiche der ErsatzbaustoffV wie ländlicher Wegebau, R-Beton und Bezüge zu den bautechnischen Anforderungen im Hinblick auf Schadstoffe
- Vorschläge zur praktischen Umsetzung der Annahmekontrolle und Güteüberwachung
- Detaillierte Bewertung und Berechnung der Untersuchungsergebnisse für die Materialwerte/ Überwachungswerte anhand anschaulicher Fallbeispiele
- Anforderungen an Verfüllungen von Tagebauchlöcher gemäß BBodSchV und mögliche Ausnahmen davon
- Weitere wichtige Neuerungen der novellierten BBodSchV mit Auswirkungen für den Baubereich
- Vorstellung der Dokumentation und Anzeigepflichten für MEB (mineralischer Ersatzbaustoffe) anhand von Beispielen
- Bestimmung der Grundwasserdeckschicht, des höchsten normalen Grundwassers an der Einbaustelle an Hand von Beispielen

Datum	Ort	Typ	Info
31.05.24	Hamburg	Präsenz	
13.12.24	Berlin	Präsenz	

Hybrid = Präsenz oder Online möglich

400,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer
(Typ: Präsenz / Hybrid)

360,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer
(Typ: Online)

20 Euro Frühbucherrabatt bis 42 Tage vor Seminarbeginn
Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von 4 %, ab dem dritten Teilnehmer von 10 %

Oliver Sommer, Mitarbeiter SGS INSTITUT FRESENIUS GmbH, langjährige Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis, Fachbegutachter i.A. der DAKS GmbH, Experte u.a. im Bereich der Abfallbewertung

Zielgruppe: Recyclingindustrie, Entsorgungsbetriebe für mineralische Abfälle, RAP-Stra-Prüfstellen, akkreditierte Labore im Umweltbereich, Abfallbeauftragte, Ingenieurbüros, Baufirmen, Behörden für den Hoch, Straßen- und Tiefbau, Deponiebetreiber.

